

Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius-Magnago-Platz 6
I - 39100 Bozen (BZ)
Tel.: +39 0471 946158
freiheitliche@landtag-bz.org
freiheitliche@pec.prov-bz.org
die-freiheitlichen.com

ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde
des Südtiroler Landtages
im Monat Februar 2020

Bozen, den 21. Januar 2020

Elektronische Identitätskarte

12/02/20

Aufgrund technischer Probleme mit der verpflichtenden Zweisprachigkeit wurde die flächendeckende Einführung der elektronischen Identitätskarte in Südtirol mit Jahresende 2019 in Aussicht gestellt.

Die Landesregierung wird um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wird die elektronische Identitätskarte in den Südtiroler Gemeinden bereits ausgestellt? Wenn Ja, in welchen? Wenn Nein, welches sind die Gründe, dass die elektronische Identitätskarte noch nicht ausgestellt wird?
2. Bis zu welchem Zeitpunkt wird die elektronische Identitätskarte in allen Südtiroler Gemeinden erhältlich sein?
3. Können die Bürger ihre bisherige Identitätskarte – auch wenn deren Gültigkeitsdatum noch nicht abgelaufen ist – in eine elektronische Identitätskarte umtauschen? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?
4. Werden die Bürger mit Kosten bei der Ausstellung der elektronischen Identitätskarte konfrontiert? Wenn Ja, in welchem Ausmaß?


L. Abg. Ulli Mair





XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

AKTUELLE FRAGESTUNDE

Sitzung Nr. 47

vom 4.2.2020

Antwort des Landeshauptmannes Kompatscher auf die Anfrage Nr. 12/2/2020, eingebracht von der Abgeordneten Mair

INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

seduta n. 47

del 4/2/2020

Risposta del presidente della Provincia Kompatscher all'interrogazione n. 12/2/2020, presentata dalla consigliera Mair

KOMPATSCHER (Landeshauptmann - SVP): Herr Präsident, geschätzte Kollegin Mair! Erlauben Sie mir eine kurze Vorbemerkung. Sie werden es wohl nicht auf meinen Einfluss zurückführen, dass es am nächsten Tag in den Medien war. Ich war es nicht.

Zu Frage 1: Derzeit wird in keiner Südtiroler Gemeinde die elektronische Identitätskarte ausgestellt. Das Innenministerium bzw. die Staatsdruckerei (Istituto Poligrafico e Zecca dello Stato) haben die hierfür notwendigen Implementierungen der Systeme noch nicht abgeschlossen. Ich könnte auch sagen, immer noch nicht abgeschlossen!

Zu Frage 2: Laut den derzeit vorliegenden Informationen wird die Gemeinde Bozen, welche bereits als Pilotgemeinde für eine frühere Version der elektronischen Identitätskarte fungiert hat, in Kürze mit diesem Dienst starten. Wir sind zuversichtlich, dass anschließend im Laufe des Frühjahrs/Sommers 2020 auch nach und nach alle anderen Südtiroler Gemeinden den Dienst aufnehmen können.

Zu Frage 3, wenn man das auch freiwillig machen kann oder rauf Wunsch: Ein Umtausch ist nicht möglich. Das ist nicht vorgesehen. Der Antrag um Ausstellung einer elektronischen Identitätskarte kann ausschließlich aus den derzeit hierfür vorgesehenen Gründen, also auch bei der papierenen, gestellt werden: Verfall, Diebstahl, Verlust oder Beschädigung.

Zu Frage 4: Der Betrag für die elektronische Identitätskarte wurde mit Ministerialdekret in Höhe von 16,79 Euro (13,76 Euro zuzüglich MwSt.) festgelegt und beinhaltet die Verwaltungskosten des Staates sowie die Kosten für die Zustellung der Karte. Zu diesen Kosten, also zu 16,79 Euro, kommen noch die Fixgebühren sowie die Sekretariatsgebühren, je nach Entscheidung der einzelnen Gemeinde, hinzu. Es gibt Gemeinden, die hier Sekretariatsgebühren eingeben und andere nicht. Aber das sind dann wenige Cent.

XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

AKTUELLE FRAGESTUNDE

Sitzung Nr. 47

vom 4.2.2020

**Replik der Abgeordneten Mair
auf die Antwort des Landeshauptmannes
Kompatscher auf die Anfrage Nr. 12/2/2020**

INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

seduta n. 47

del 4/2/2020

**Replica della consigliera Mair alla risposta
del presidente della Provincia Kompatscher
all'interrogazione n. 12/2/2020**

MAIR (Die Freiheitlichen): Es gibt, was meine Anfrage anbelangt, eigentlich wenig zu replizieren. Vielleicht kann mir der Landeshauptmann die Antwort schriftlich aushändigen. Ich weiß eben, dass es in Bozen schon einmal eine kurze Zeit lang die Möglichkeit dieser elektronischen Identitätskarte gegeben hat, und ich wurde diesbezüglich von Bürgern angesprochen. Ich glaube, vor über einem Jahr hat auch Kollege Riccardo Dello Sbarba und andere diesbezüglich schon in diese Richtung Anfragen gestellt. Sie haben es richtigerweise selbst gesagt: "Immer noch nicht soweit!" Es wurde dahingehend eigentlich alles beantwortet und ich bedanke mich, wenn ich die Antwort schriftlich bekomme.